

Mobilität in Starnberg

Haushaltsbefragung 2011

Vergleich mit 1989

2011

(Kurzauszug für Vortrag am 30.04.2012)

Auftraggeber:
Stadt Starnberg

Gutachter:

Professor Dr.-Ing. Harald Kurzak
apl. Professor an der Technischen Universität München
Beratender Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497
e-mail: Prof.Kurzak@t-online.de

München, 30. April 2012

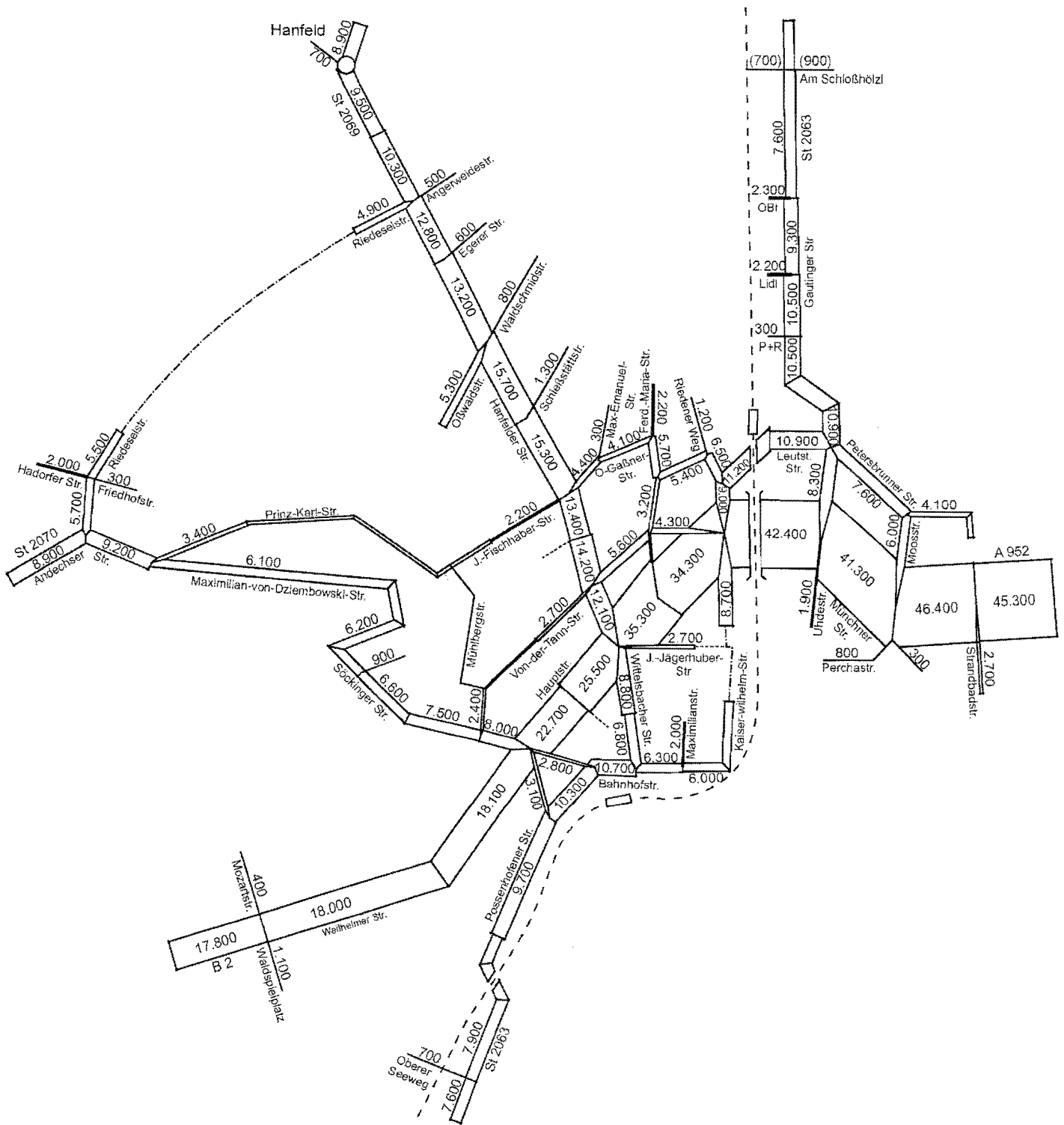


Abb. 10: Verkehrsbelastung des Stadtgebietes Sarnberg im werktäglichen Verkehr
 Grundlage: Knotenpunktzählungen im Zeitraum 2007 – 2011

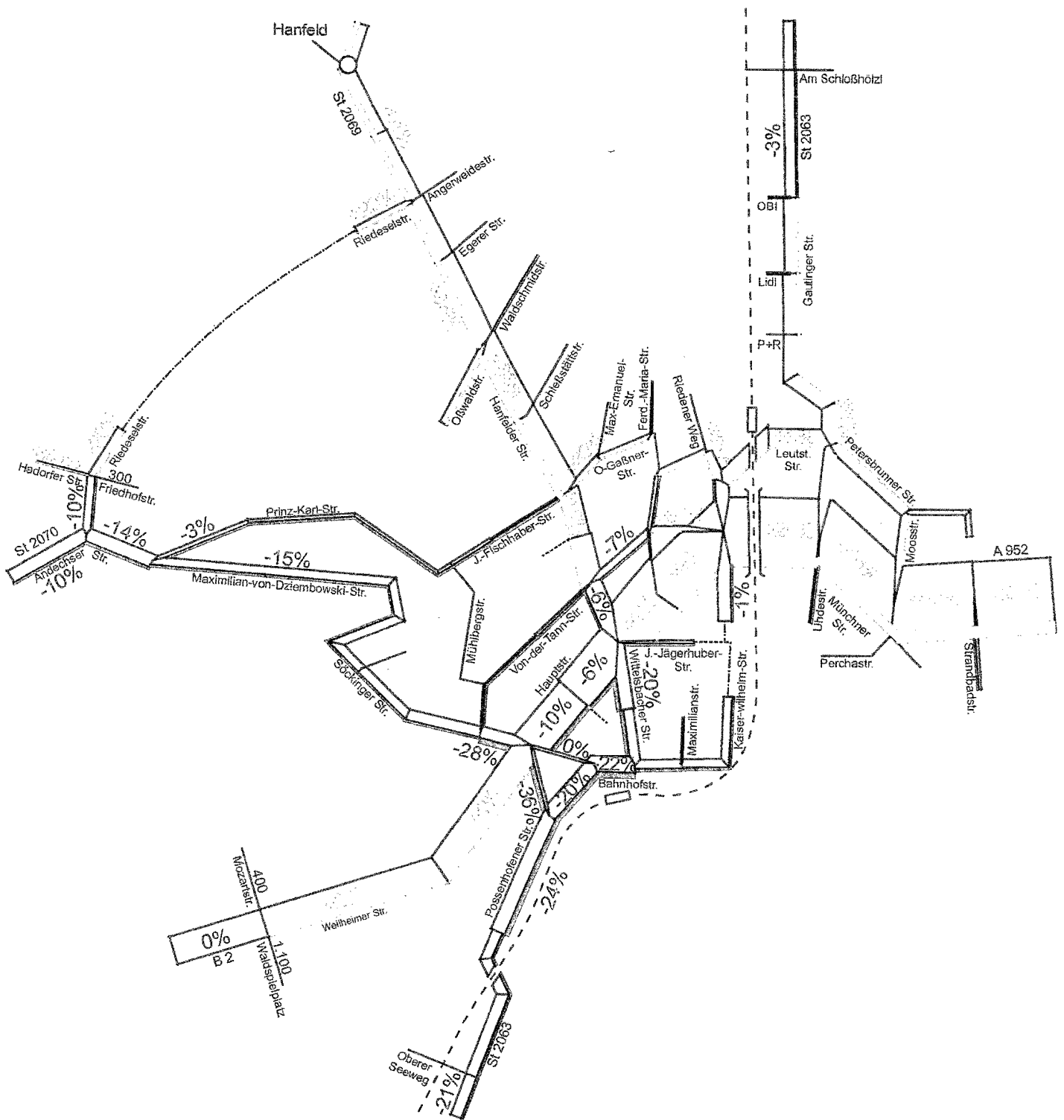


Abb. 11: Veränderung der Verkehrsbelastung in Sarnberg seit der umfassenden Verkehrszählung im Juli 1989, d.h. Veränderung in rd. 20 Jahren
(grün = Entlastung, rot = Zusatzbelastung)

alle Fahrten und Wege der Einwohner an einem normalen Werktag

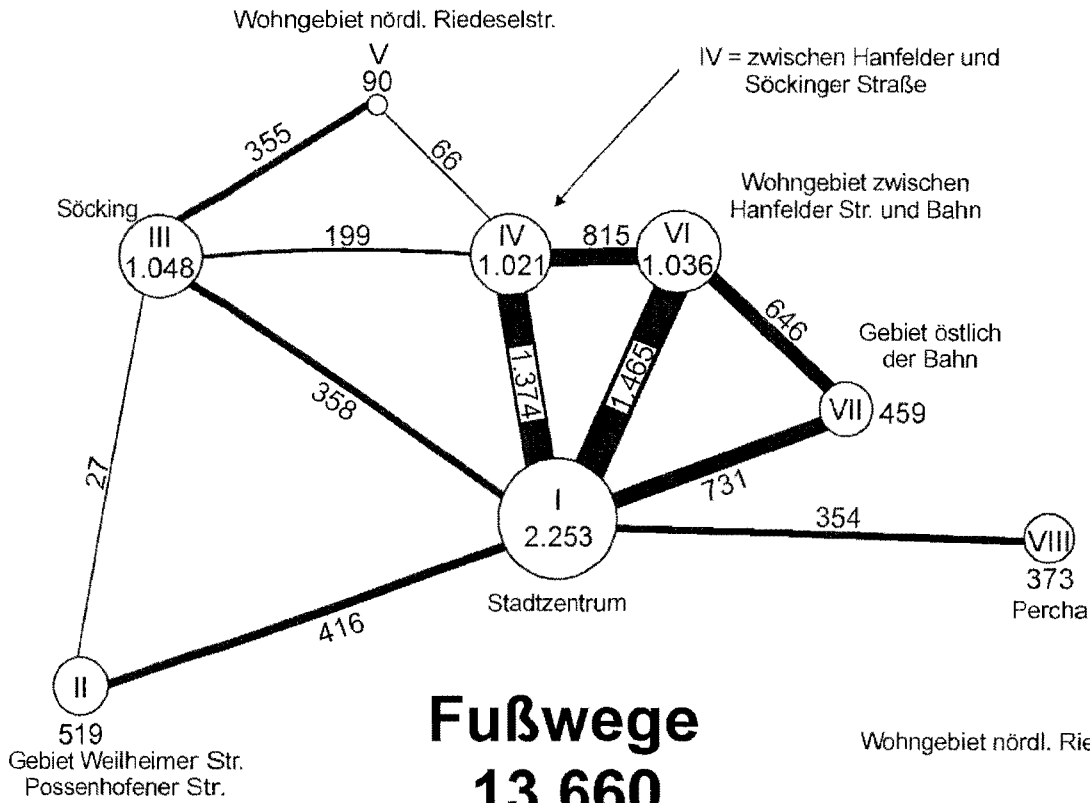
	Starnberg		Gauting	Garching
	2011	1989	2011 (1989)	2011 (1992)
Einwohner	24.700	+24 % 20.000	21.600	18.000
Fahrten + Wege/Tag	90.000	+8 % 83.000	80.000	62.000
Fahrten + Wege/Einw.	3,65	4,14	3,70 (4.20)	3,42 (4,17)
Fußwege	17 %	17 %	10 % (10 %)	13 % (13 %)
Radfahrten	7 %	13 %	17 % (20 %)	27 % (23 %)
Kfz-Fahrten	67 %	62 %	63 % (58 %)	42 % (53 %)
ÖPNV	9 %	8 %	10 % (12 %)	18 % (11 %)

Fahrtzweckverteilung aller Fahrten und Wege der Starnberger

Zweck	Fahrten und Wege pro 24 Std. 2011		Fahrten und Wege pro 24 Std. 1989	
zur Arbeit	11.301	21 %	10.329	20 %
zu dienstl. / geschäftl. Erledigung	4.001	8 %	5.020	10 %
zur Schule / Ausbildung	3.240	6 %	4.764	9 %
zum Einkaufen	11.194	21 %	8.941	18 %
zu Freizeitaktivitäten	7.409	14 %	9.752	19 %
zu privaten Erledigungen	15.771	30 %	12.011	24 %
nach Hause	37.573		32.303	

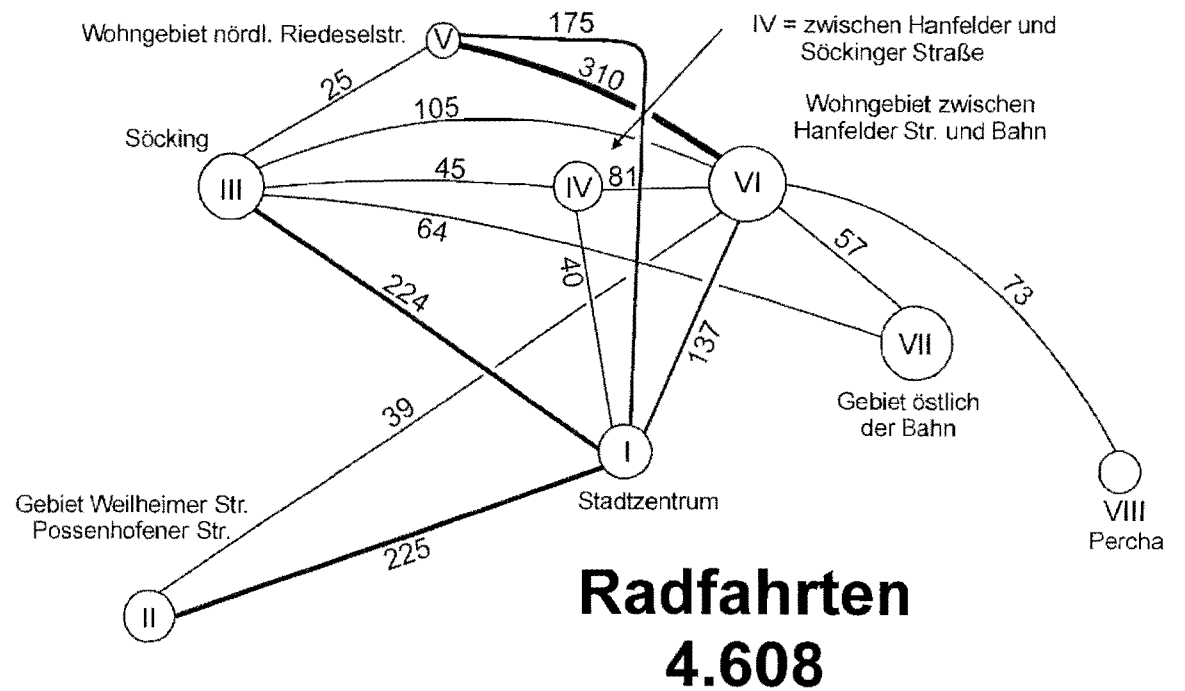
Binnenverkehr (engeres Orts- bzw. Stadtgebiet)

	Starnberg ohne Percha etc.		Gauting ohne Stockdorf etc.	Garching ohne Hochbrück etc.
	2011	1989	2011	2011
Fahrten + Wege	47.000	42.000	26.000	24.000
Fußwege	29 %	30 %	23 %	30 %
Radfahrten	10 %	17 %	32 %	48 %
Kfz-Fahrten	58 %	50 %	44 %	21 %
ÖPNV	3 %	3 %	1 %	1 %

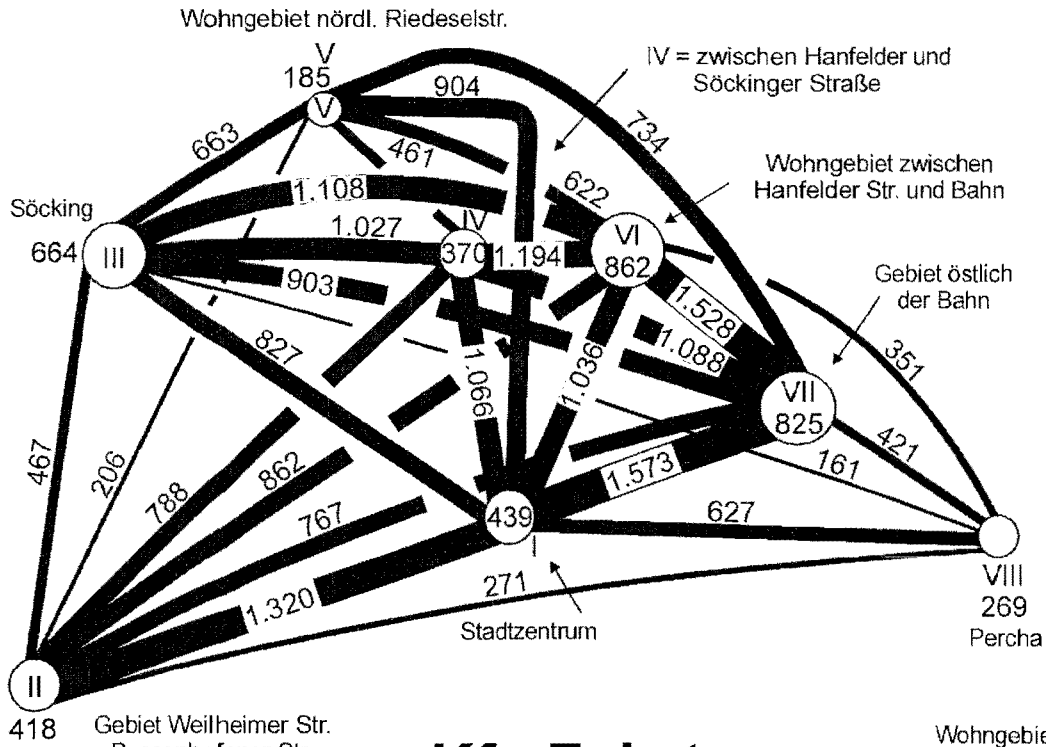


Fußwege
13.660

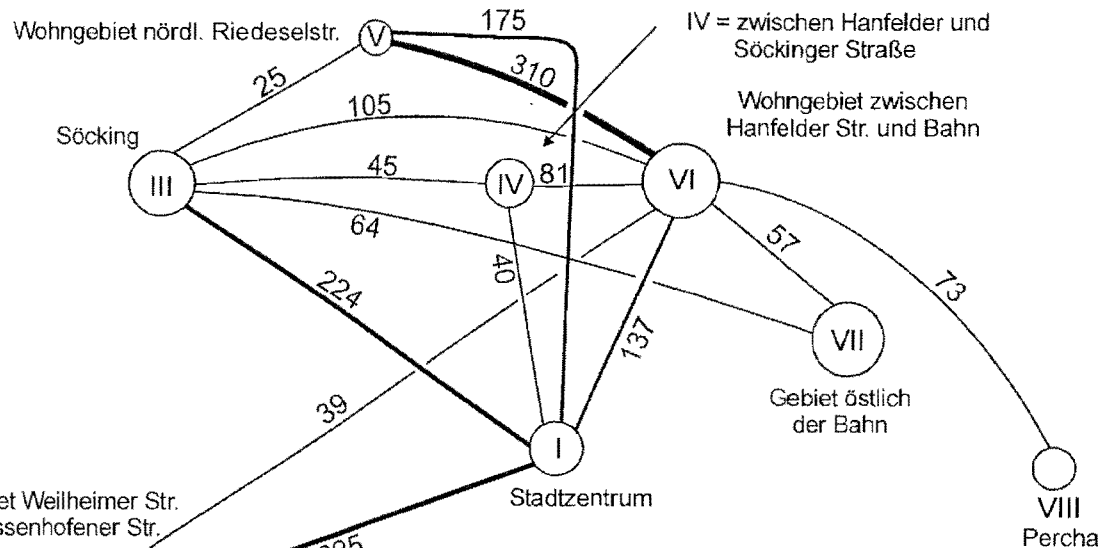
Binnenverkehr
Starnberg 2011
Wege + Fahrten pro 24 Std.



Radfahrten
4.608



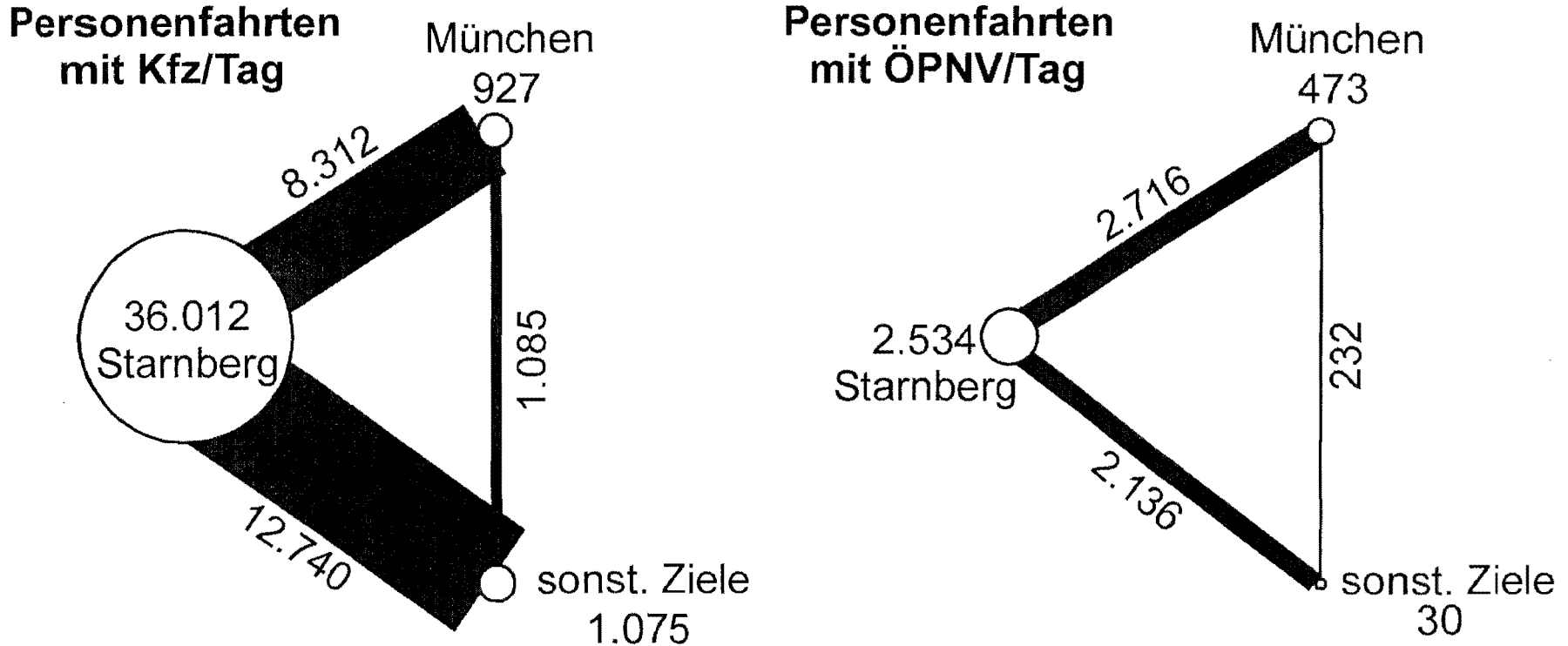
Kfz-Fahrten
22.977



Busbenutzer/Taxi
1.617

Binnenverkehr
Starnberg 2011
Wege + Fahrten pro 24 Std.

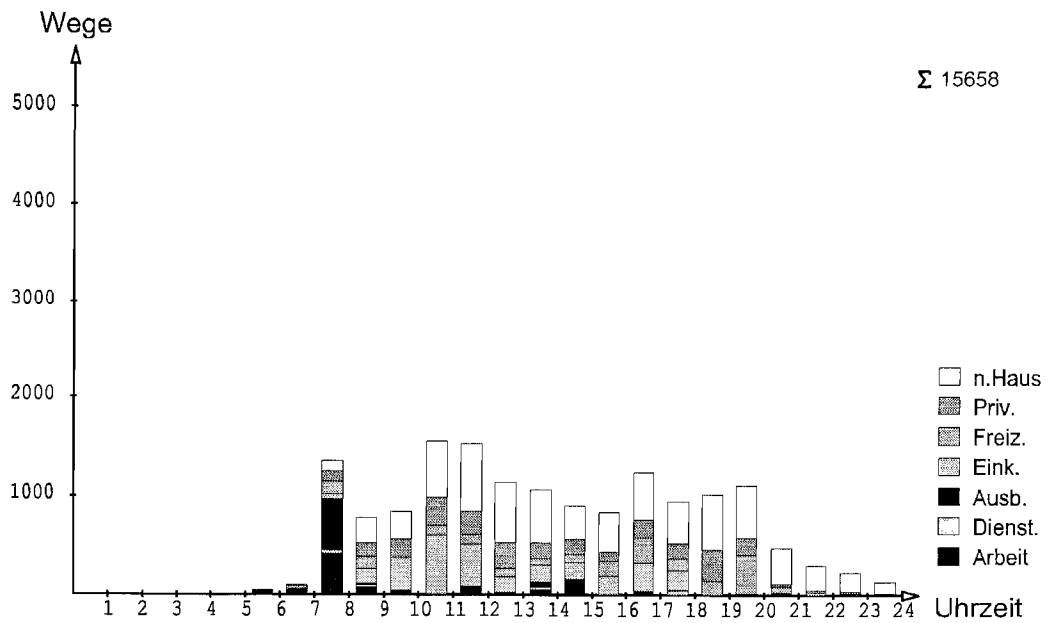
Quell- Ziel- und Außenverkehr der Starnberger



Fahrten am Donnerstag, 14. Juli 2011

im Jahr 2011 11.030 Personenfahrten mit einem ÖV-Anteil von 25 %
 im Jahr 1989 8.240 Personenfahrten mit einem ÖV-Anteil von 31 %

Fußwege



Radfahrten

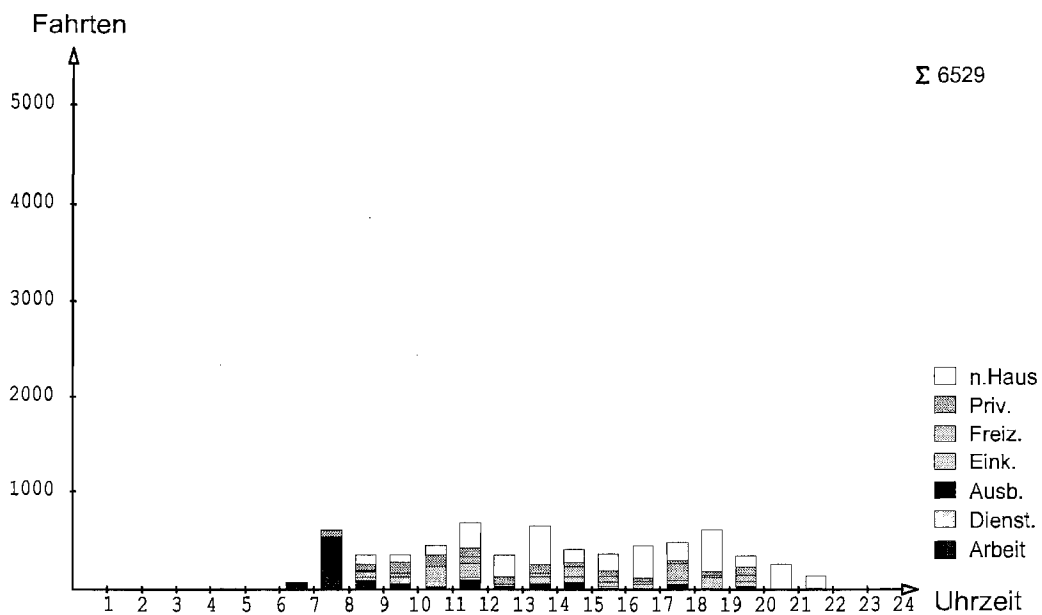
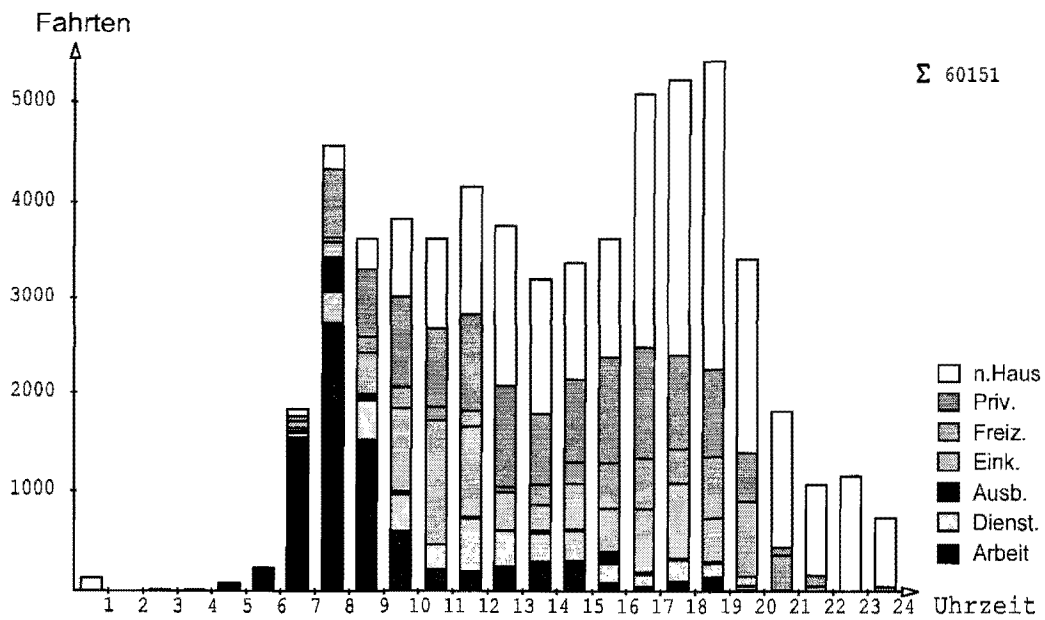


Abb. 2: Tagespegel der Fahrtantritte für Fußwege (oben) und Radfahrten (unten) in Starnberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Do., den 14. Juli 2011

IV-Fahrten



ÖV-Fahrten

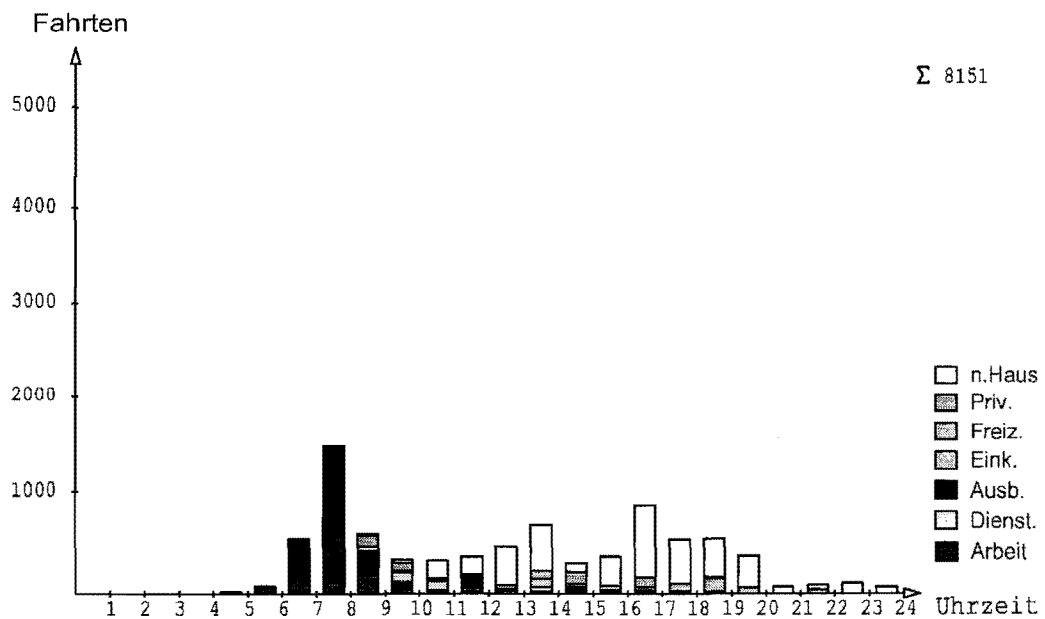


Abb. 3: Tagespegel der Fahrtantritte für Kfz-Fahrten (oben) und ÖPNV-Fahrten (unten) in Starnberg
 Grundlage: Haushaltsbefragung am Do., den 14. Juli 2011

Altersverteilung 2011 aller Einwohner von Starnberg

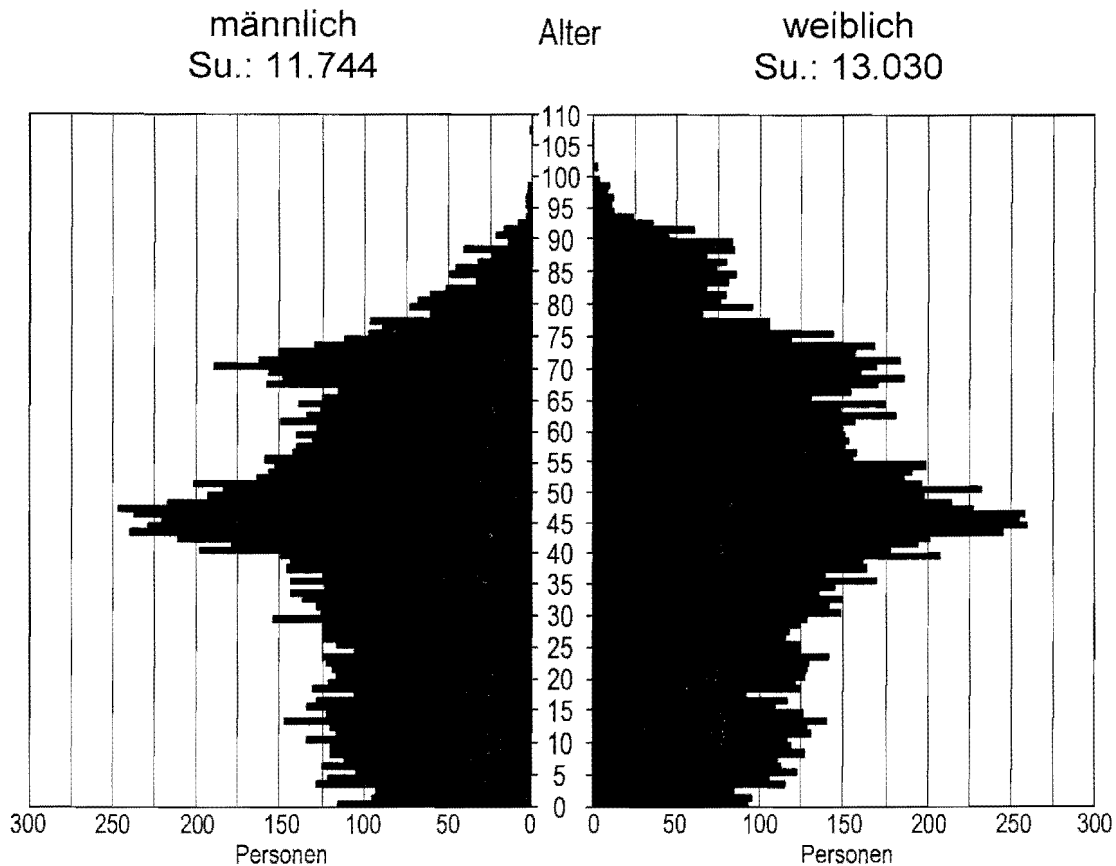


Abb. 1 : Einwohner der Stadt Starnberg nach Geschlecht und Alter
Quelle: Melderegister zum 15.9.2011 (24.774 Einwohner)

1989 waren die großen Bevölkerungsspitzen noch 22 Jahre jünger, was sich auch auf die Mobilität auswirkte

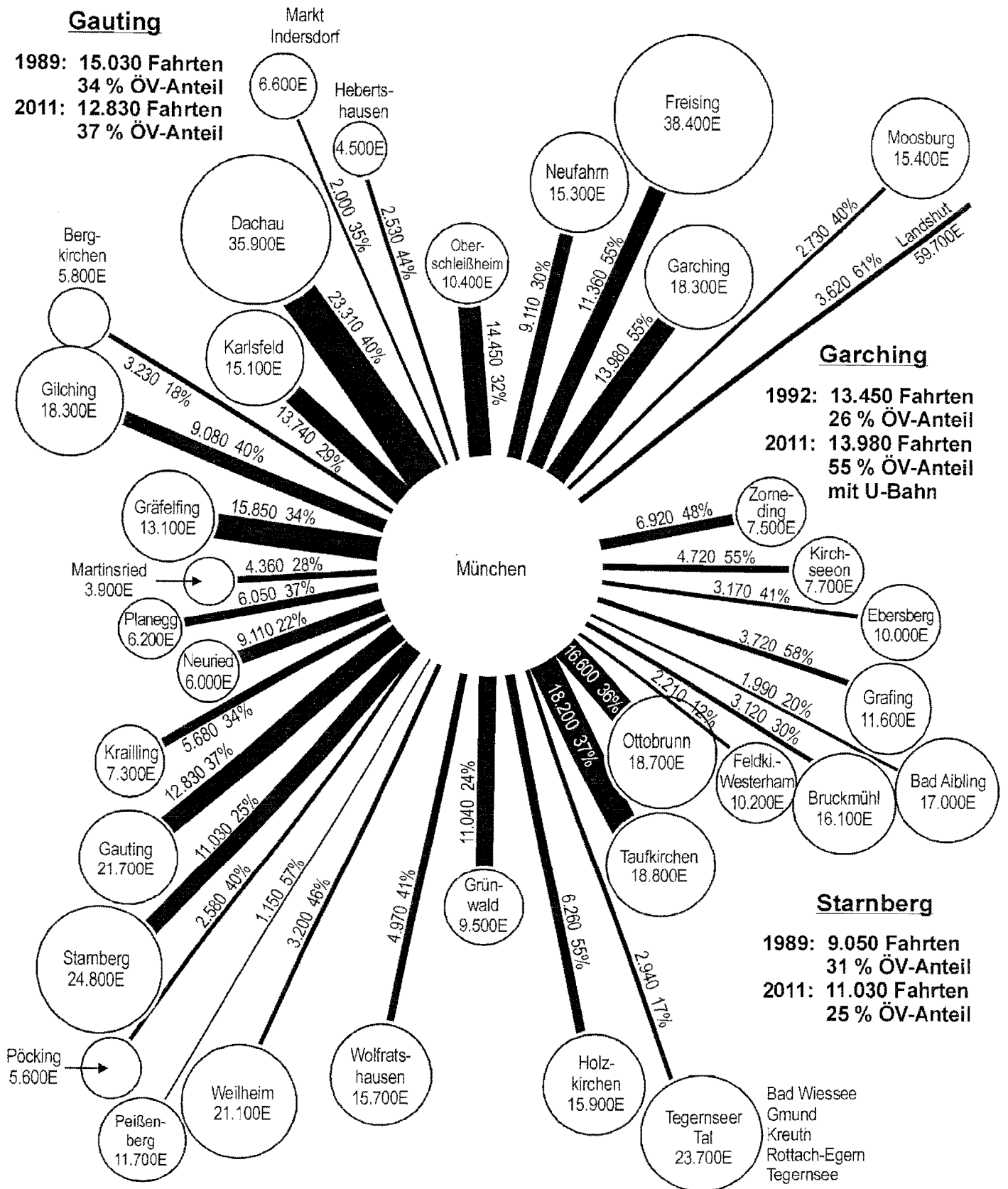
**motorisierte Mobilität der Einwohner von Starnberg, getrennt nach
Altersgruppen
ohne Fußwege und Radfahrten**

	Altersgruppen					
	21 – 44		45 – 65		>65	
	2011	1989	2011	1989	2011	1989
Verkehrsteilnehmer/100 Pers.	81	85	80	76	68	54
Fahrten pro Person	2,95	3,86	2,95	2,86	2,44	1,62
Fahrten pro Verkehrsteilnehmer	3,62	4,51	3,67	3,75	3,59	3,00
ÖV-Anteil in %	9 %	8 %	8 %	10 %	10 %	15 %

Der Vergleich mit 1989 zeigt, daß der ältere Teil der Einwohner, der jetzt 23 % der Gesamteinwohner ausmacht, das eigene Auto und die gewohnte Mobilität mit ins Alter genommen hat

Gauting

1989: 15.030 Fahrten
34 % ÖV-Anteil
2011: 12.830 Fahrten
37 % ÖV-Anteil



Garching

1992: 13.450 Fahrten
26 % ÖV-Anteil
2011: 13.980 Fahrten
55 % ÖV-Anteil mit U-Bahn

Starnberg

1989: 9.050 Fahrten
31 % ÖV-Anteil
2011: 11.030 Fahrten
25 % ÖV-Anteil

Verkehrsverflechtung der Einwohner der Städte und Gemeinden im oberbayerischen Raum mit der Stadt München in Personenfahrten pro 24 Std. (Summe Hin- und Rückfahrt) und Anteil der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (S-Bahn, Bahn, Bus);
Starnberg: Vergleich 1989 mit 2011
Grundlage: Haushaltsbefragungen im Zeitraum 1983 – 2011

Durchgangsverkehr

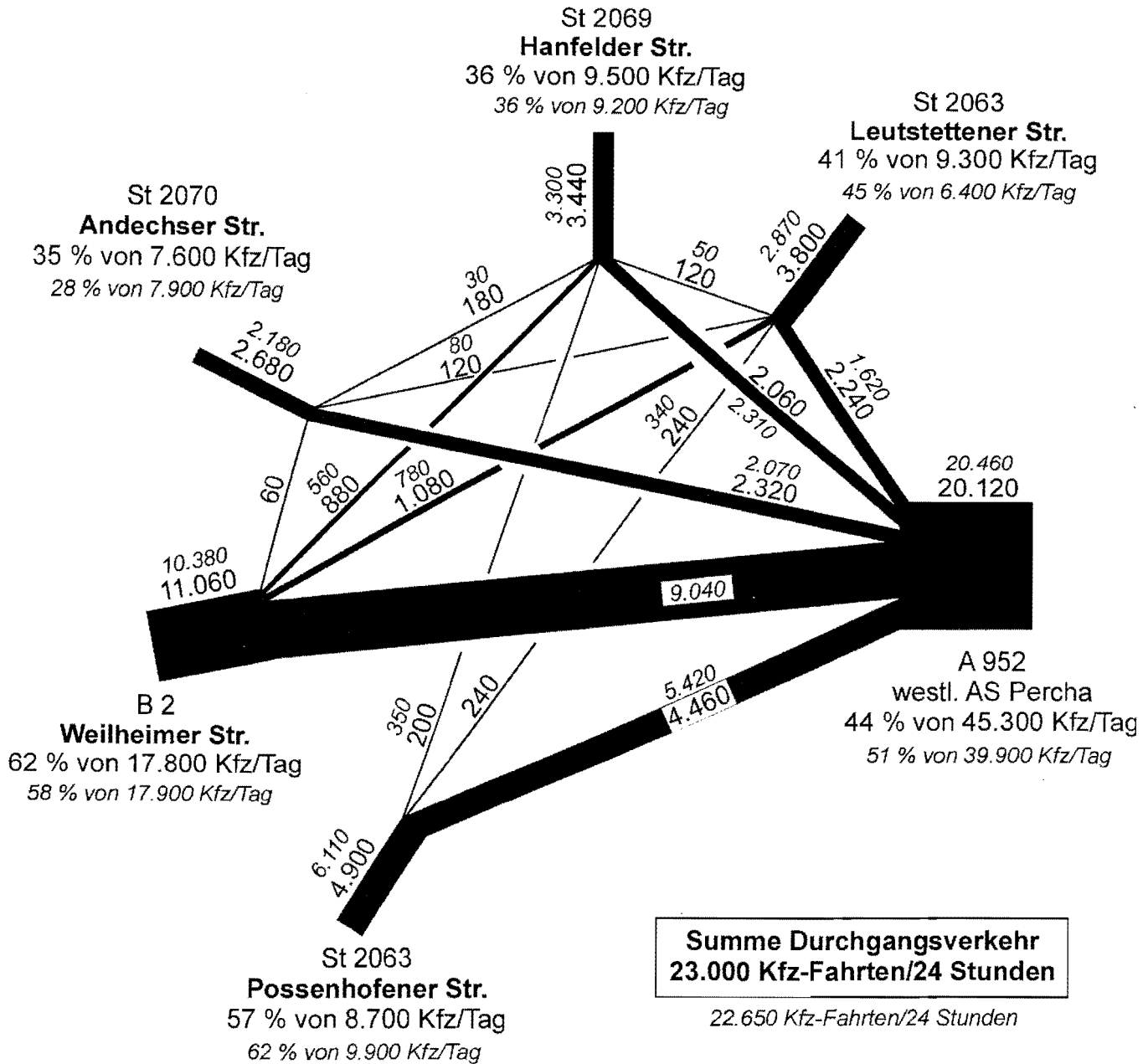


Abb. 12: Durchgangsverkehr durch Starnberg
 Stand 2007/2009 aufgrund der Verkehrsbefragungen an allen Zufahrtsstraßen nach Starnberg, ausgenommen B 2, Weilheimer Straße und A 952 Percha, d.h. der Durchgangsverkehr im Zuge der B 2 mit 9.040 Kfz/Tag ist noch von der Befragung im Jahr 2002
kursiv: Stand 2002